

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 24: Jugoslawische Moderne

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Stiftung Alterswohnungen
der Stadt Zürich SAW**

Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich SAW – www.wohnenab60.ch – bietet in über 35 Siedlungen mehr als 2000 altersgerechte Wohnungen an. Das Angebot, mit alltagspraktischen und pflegerischen Dienstleistungen, richtet sich an Menschen ab 60 Jahren.

Um unsere laufenden und zukünftigen, anspruchsvollen Bauprojekte erfolgreich zu planen, zu begleiten und umzusetzen, suchen wir per 1. Oktober 2014 oder nach Vereinbarung eine/einen

Projektleiter/in Bau (Pensum 80–100%)

Ihre Aufgaben

Gemeinsam mit der Leitung Bau übernehmen Sie Aufgaben im Bereich Projektierung und Planung von Sanierungen und Neubauten sowie operative Leitungsfunktionen im Rahmen von Bauprojekten. Gleichzeitig engagieren Sie sich für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Baustategie der Stiftung, unter Beachtung der unternehmensspezifischen Baustandards und der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

Ihr Profil

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Hochbauzeichner/in oder ein Diplom in Architektur/Bauingenieurwesen ETH/FH und haben Kenntnisse in der Funktion als Bauherrenvertretung, in der Bauprojektleitung oder im Bauprojektmanagement. Gleichzeitig haben Sie Erfahrung in oder Interesse an den spezifischen Fragestellungen im Kontext altersgerechtes Bauen und messen dem Anspruch auf kostenbewusstes Bauen eine hohe Bedeutung zu.

Persönlich überzeugen Sie mit Ihrem Organisationstalent, Ihrer Eigenverantwortung und einer selbstständigen Arbeitsweise. Durchsetzungsvermögen als auch Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Wir bieten

Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich bietet Ihnen neben der Möglichkeit, sich in vielfältigen Bauprojekten massgeblich einzubringen, eine engagierte Zusammenarbeit in einem kleinen interdisziplinären Team und selbstverständlich attraktive Anstellungsbedingungen gemäss Personalrecht der Stadt Zürich.

Ihr Interesse ist geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Foto bis zum 26. Juni 2014 ausschliesslich elektronisch an hedi.schoch@zuerich.ch.

Fachliche Auskunft erteilt Ihnen gerne Vera Rentsch, Direktorin der SAW, Telefon 044 247 73 24.

Absolute Vertraulichkeit ist garantiert.

Starte

durch. Beim Kanton Bern.

Das Amt für Grundstücke und Gebäude AGG ist Teil der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern. Die Kernkompetenzen des AGG liegen in der Portfolioentwicklung, dem Bauprojektmanagement und im Immobilienbetrieb. Der Bereich Gebäudemanagement wird neu aufgebaut. Wir suchen



Produktmanager (m/w) im Immobilienbetrieb für Facility Management und strat. Beschaffung Haustechnik- / Elektroin- genieur/in als Facility Ma- nager

Die detaillierten Stelleninserate finden Sie auf <http://www.jobs.sites.be.ch/bve>. Der Leiter Immobilienbetrieb, Anton Luginbühl, steht Ihnen für weitere Auskunft gerne zur Verfügung: Telefon 031 633 34 30. Senden Sie Ihre Bewerbung an bewerbung@bve.be.ch oder an die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, Personalmanagement, AGG FM, Reiterstrasse 11, 3011 Bern.

Müntener & Thomas

Personalsuche und Kaderselektion

Unsere Mandantin - eine schweizweit und international tätige, finanzstarke und gut aufgestellte Ingenieurunternehmung - möchte ihre Marktstellung in den Bereichen Tiefbau, Verkehrsbau, Wasserkraft und Bauherrenunterstützung in Graubünden weiter verstärken.

Ingenieurunternehmen sucht Integration oder Zusammenschluss im Raum Graubünden

Sie sucht über uns den Kontakt zu Inhabern, die ihre Nachfolge frühzeitig regeln und somit ihrem Unternehmen und den Mitarbeitenden langfristige Entwicklungsperspektiven ermöglichen wollen. Angesprochen sind auch Inhaber, welche ihre Unternehmung innerhalb einer grösseren Unternehmensgruppe weiter entwickeln möchten.

Betreffend der Grösse Ihres Unternehmens besteht seitens unserer Mandantin eine hohe Flexibilität.

Interessiert? Dann freut sich auf Ihre telefonische Kontaktaufnahme oder Ihre schriftliche Bewerbung: Peter Kehl, Personalberater. Für **Diskretion und Kompetenz** bürgt unser Name.



Müntener & Thomas Personal- und Unternehmensberatung AG
Hartbertstrasse 9, CH-7000 Chur, Telefon +41 81 257 15 00, info.chur@job-online.ch

Viele Berufe. Ein Arbeitgeber.

Täglich überzeugen.

In der **Bau- und Umweltschutzdirektion** des Kantons Basel-Landschaft ist der Geschäftsbereich Verkehrsinfrastruktur des Tiefbauamtes zuständig für die Projekte der kantonalen Verkehrsanlagen. Zur Vervollständigung unseres Teams suchen wir per 1. Januar 2015 oder nach Vereinbarung eine/n

Projektleiterin/ Projektleiter Strassenbau

Sie leiten im Auftrag des Bauherrn, des Kanton Basel-Landschaft, anspruchsvolle Projekte für die Strassen-Infrastruktur. Hierbei organisieren Sie die Arbeitsvergabe, leiten und koordinieren die Arbeiten der internen und externen Auftragnehmer von der Projektierung bis zur Realisierung inkl. Oberbauleitung. Sie sind verantwortlich für Qualität, Kosten sowie Termine der Bauvorhaben und sorgen für einen optimalen Informationsfluss.

Für diese spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben bringen Sie ein abgeschlossenes Studium als Bauingenieur/in oder gleichwertige Ausbildung mit. Zudem verfügen Sie über mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in der Projektleitung im Bereich Verkehrsinfrastruktur. Konzeptionelles Denken, zielorientiertes Handeln, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie Verhandlungsgeschick runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen einen umfassenden Aufgabenbereich – Projektierung und Bauausführung – sowie ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Leiter Fachbereich Projektmanagement, Herr Axel Mühlmann, Tel. 061 552 54 89.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter der Kennziffer **BUD2014.19** an das

Dienstleistungszentrum Personal
Kennziffer BUD2014.19
Rheinstrasse 28, 4410 Liestal
E-Mail: jobs.bud@bl.ch



Bauinspektorat

Die Stadt Thun mit 43'000 Einwohner/innen entwickelt sich dynamisch. Verschiedene komplexe Bauvorhaben befinden sich in der Phase der Planung oder Umsetzung. Das Bauinspektorat trägt zu einer attraktiven Entwicklung der Stadt Thun bei.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Verfahrensleiter/in Baubewilligungen (100%)

Ihre Aufgaben: Sie sind verantwortlich für die selbständige Durchführung und Koordination von Baubewilligungsverfahren. Sie prüfen die Eingaben, beraten Bauwillige und Architekten, pflegen Kontakt mit verschiedenen Behörden und nehmen selbständig Stellung zu Voranfragen.

Ihr Profil: Sie verfügen über eine qualifizierte bautechnische Ausbildung (z.B. Architekt/in oder Raumplaner/in, Bauzeichner/in) oder eine Verwaltungsausbildung und bautechnische Kenntnisse, vorzugsweise mit Erfahrung in Bau-, Raumplanungs- und Umweltthemen. Idealerweise bringen Sie Berufserfahrung bei einer Baubehörde mit. Sie haben den Diplomelehrgang für Bernische Bauverwalter/innen abgeschlossen oder sind bereit, diesen zu absolvieren. Zudem haben Sie gute EDV-Anwenderkenntnisse und sind gewandt im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Sie verfügen über Verhandlungsgeschick und sind ein Koordinationstalent. Sie sind kontaktfreudig, belastbar und schätzen es, im Team zu arbeiten. Hohe Motivation sowie zuverlässige Arbeitsweise zeichnen Sie aus. Sie haben Interesse an rechtlichen und gestalterischen Fragen.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung, die Sie bitte bis am 27. Juni 2014 an das Personalamt der Stadt Thun, Postfach 145, 3602 Thun, senden.

Telefonische Auskünfte erteilen Ihnen Rudolf Tschan, Bauinspektor (033 225 83 85) und Reto Pfister, Bauinspektor Stv. (033 225 83 89).

Weitere Infos unter www.thun.ch/stellen



rega 

Ihre Luftbrücke in die Heimat.



Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844 oder www.rega.ch

Ausschreibung von Architekturleistungen

Stiftung Domino in Hausen AG

Projektwettbewerb mit Präqualifikation «Neues Wohnheim Hausen»



1. Auftraggeberin

Stiftung Domino, Wiesenweg 2, 5212 Hausen. Wettbewerbssekretariat: Oeschger Architekten AG, Hauptstrasse 2, 5212 Hausen AG

2. Gegenstand des Auftrages

Der Projektwettbewerb umfasst die Planerleistung für das Neue Wohnheim Hausen nach den Grundsätzen des öffentlichen Submissionsrechtes. Die SIA-Ordnung 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe (Ausgabe 2009) gilt subsidiär.

3. Auftragsart

Dienstleistungsauftrag

4. Verfahrensart und Rechtsgrundlagen

Es handelt sich um einen einstufigen, anonymen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren gemäss § 7 Abs. 2 Submissionsdekret des Kantons Aargau.

5. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Architekturbüros mit Sitz oder Niederlassung in der Schweiz. Die Architekten/Architektinnen müssen zum Zeitpunkt der Einschreibung eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Diplomabschluss einer schweizerischen oder anerkannten ausländischen Hoch- oder Fachhochschule
- im Reg A oder Reg B eingetragen sein

Nach der Vorauswahl aufgrund der eingereichten Bewerbungsunterlagen werden neun Planungsteams zur Teilnahme eingeladen, davon zwei Jungbüros. Im Sinne der Nachwuchsförderung verfügen die Jungbüros über Fachkompetenz, jedoch nicht über den geforderten umfassenden Leistungsnachweis (Bedingung für Nachwuchsförderung: Maximalalter der Büroinhaber/-innen 40 Jahre).

Die Architekten/Architektinnen müssen Fachplaner/Fachplanerinnen wie Bauingenieure, HLKS-Ingenieure, Elektro-Ingenieure und Landschaftsarchitekten beiziehen, bilden mit ihnen ein interdisziplinäres Planungsteam und sind in diesem Planungsteam federführend. Fachplaner/Fachplanerinnen können sich mehreren Planungsteams anschliessen.

6. Eignungs- und Zulassungskriterien für die Präqualifikation

Das Preisgericht bewertet die Eignung der Bewerbenden nach folgenden Kriterien:

- Qualität der Referenzobjekte, Gesamtkonzeption architektonische und städtebauliche Gestaltung, Raumkonzept, Konstruktion und Bauweise (Referenzen von vergleichbaren Objekten)
- Erfahrung und Leistungsfähigkeit, Organisationsstruktur und Kapazität, aktuelle Referenzen über die Planung und Ausführung von Objekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Komplexität, insbesondere von Wohnheimen.

7. Beurteilungskriterien

Die Projekte werden vom Preisgericht nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Projektidee: Konzept, Einpassung in den Kontext, architektonischer Ausdruck, formale Qualität der Bauten und ihrer Umgebung
- Funktionalität: Qualität der Grundrisse, Organisation der Freiflächen, Betriebsabläufe
- Wirtschaftlichkeit: Anlagekosten, Kosten-Nutzen-Verhältnis

8. Preissumme, Entschädigungen und Ankäufe

Die Präqualifikation wird nicht entschädigt. Die Gesamtpreissumme für die Preise und Ankäufe beträgt CHF 90'000.– exkl. MwSt.

9. Termine

Präqualifikation (Phase 1)	
Öffentliche Ausschreibung	13.6.2014
Bezug der Ausschreibungsunterlagen	16.6.2014
Eingabe der Bewerbungen	1.7.2014
Auswahl der Planungsteams	15.7.2014
Entscheid Baukommission	17.7.2014
Schriftliche Benachrichtigung der Planungsteams	22.7.2014

Projektwettbewerb (Phase 2)

Abgabe der Unterlagen und oblig. Begehung vor Ort	29.7.2014, 14.00 Uhr, Wohnheim Stiftung Domino, Stückstrasse 2, 5212 Hausen
Fragestellung	19.8.2014
Fragenbeantwortung Preisgericht	26.8.2014
Abgabe Projektwettbewerb	11.11.2014, 16.00 Uhr
Abgabe Modell	18.11.2014, 16.00 Uhr
Beurteilung	25.11.2014
Entscheid Stiftungsrat	2.12.2014
Schriftliche Benachrichtigung der Planungsteams	4.12.2014
Öffentliche Information und Ausstellung der Projekte	16.–19.12.2014

10. Sprache

Die Verfahrenssprache ist Deutsch

11. Abgegebene Unterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab Montag, 16.6.2014, verfügbar unter www.stiftung-domino.ch/neueswohnheim

12. Einreichung der Bewerbung Präqualifikation

Die verlangten Bewerbungsunterlagen müssen verschlossen und versehen mit dem Vermerk «Präqualifikation Neues Wohnheim Hausen» bis spätestens am Dienstag, 1.7.2014, 16.00 Uhr an folgender Adresse eintreffen: Oeschger Architekten AG, Hauptstrasse 2, 5212 Hausen AG

13. Formelles

Die Auftragsvergabe fällt nicht unter das GATT/WTO-Abkommen.

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen diese Ausschreibung kann innerhalb einer nicht erstreckbaren Frist von 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5001 Aarau, Beschwerde geführt werden.
2. Die Beschwerdeschrift ist von der Partei selbst oder von einer Anwältin bzw. einem Anwalt zu verfassen, welche/r gemäss dem Bundesgesetz über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte (Anwaltsgesetz, BGFA) vom 23. Juni 2000 zur Vertretung von Parteien vor Gericht berechtigt ist. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten, d.h., es ist
 - a) anzugeben, wie das Verwaltungsgericht entscheiden soll, und
 - b) darzulegen, aus welchen Gründen diese andere Entscheidung verlangt wird.
3. Auf eine Beschwerde, welche den Ziffern 1 und 2 nicht entspricht, wird nicht eingetreten.
4. Eine Kopie der angefochtenen Ausschreibung ist der Beschwerdeschrift beizulegen.
5. Das Beschwerdeverfahren ist mit einem Kostenrisiko verbunden, d.h., die unterliegende Partei hat in der Regel die Verfahrenskosten sowie gegebenenfalls die gegnerischen Anwaltskosten zu bezahlen.